

Zirkuspädagogische Weiterbildung Freiburg

Jahrgang G 29
2023 - 2025



Raum für Deine Kreativität





Liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr vergeht wie im Flug und der Beginn der 29. zirkuspädagogischen Weiterbildungsgruppe im Süden ist in Sicht.

Das freut mich sehr denn es zeigt, dass Zirkuspädagogik in Zukunft noch mehr Menschen bereichern wird. Für mich ermöglicht diese Verbindung von Kunst und Pädagogik eine einzigartige Form des Lernens und der persönlichen Entwicklung. Durch die kreative und spielerische Herangehensweise werden nicht nur motorische Fähigkeiten verbessert, sondern auch kognitive, emotionale und soziale Kompetenzen gefördert.

Die Zirkuspädagogik schafft einen Raum, in dem Menschen jeden Alters ihre Kreativität entfalten und das Miteinander erleben können.

Herzliche Grüße,

Isabelle Noël

Standortleitung - Freiburg

Zirkuspädagogische Weiterbildung G 29

ALLGEMEINES

Aus dem großen Interesse an Zirkus und Zirkuskunst hat sich in den vergangenen 25 Jahren die Zirkuspädagogik als eigenständiger Bereich entwickelt. Unsere Angebote vermitteln allen Zirkus-Interessierten eine qualifizierte Weiterbildung in diesen Bereichen. Neben der Vermittlung von Zirkustechniken stellt die Verbindung mit theatralen Mitteln einen besonderen Schwerpunkt dar.

Alle Kursleiter*innen der Weiterbildung verfügen über jahrelange Unterrichts-, Bühnen- und Zirkuserfahrung und sind gefragte Referent*innen im In- und Ausland.

ZIELSETZUNG

Anliegen der Weiterbildung ist es, ausgehend vom eigenen spielerischen, theatralischen und artistischen Handeln, den TN Grundelemente der einzelnen Bereiche zu vermitteln. „Learning by doing“ ist dabei der erste Grundsatz unserer Kursarbeit. Die persönlichen und kreativen Fähigkeiten werden gefördert und vertieft. In allen Phasen werden der Spielprozess und die angewandten Techniken reflektiert, sowie auf die Umsetzung in dem jeweiligen Arbeitsfeld der TN eingegangen. Die speziellen methodischen und didaktischen Erfordernisse der Zirkuspädagogik werden dabei vermittelt und erlernt.

ZIELGRUPPE

Diese Weiterbildung richtet sich an Menschen, die in pädagogischen und / oder künstlerischen Berufen haupt-, neben- oder ehrenamtlich tätig sind und darüber hinaus an alle, die an einer Weiterbildung in den genannten Bereichen interessiert sind.



Zirkuspädagogische Weiterbildung G 29

ZEITLICHE GLIEDERUNG

Die Weiterbildung gliedert sich in 12 Module in einem Zeitraum von 2 Jahren. Die Module laufen in der Regel von Dienstag Abend bis Sonntag Nachmittag. Unterrichtszeiten sind 09.30 - 13.00 und 14.30 - 18.00 Uhr, zum Teil zusätzlich noch UE am Abend. Alle Module finden in der Regel während der baden-württembergischen Schulferien statt. Neben der Weiterbildung vor Ort sind begleitende, von den TN selbst zu organisierende Regionalgruppen mit mind. 3, max. 7 TN Bestandteil der Weiterbildung. Die Regionalgruppen sollen sich mindestens einmal zwischen den Modulen treffen. Die gesamte Weiterbildung umfasst 920 Unterrichtsstunden.

REGIONALGRUPPEN-TREFFEN & SELBSTSTUDIUM

Neben der Weiterbildung vor Ort sind begleitende, von den TN selbst zu organisierende Regionalgruppen Bestandteil der Weiterbildung (4 Treffen pro Jahr von mindestens 4 Std. Dauer). Diese Treffen dienen dazu, Inhalte der Weiterbildung zu wiederholen, weiter zu entwickeln und sich gemeinsam in der Anleitung von erlernten Zirkustechniken zu schulen.

Im zweiten Jahr beschäftigen sich unsere TN mit einem frei gewählten Thema aus der Zirkuspädagogik, und verfassen dazu eine schriftliche Arbeit, die im Rahmen der Weiterbildung präsentiert wird.

ANERKENNUNG DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildungsabschnitte schließen mit einem Zertifikat ab und die erreichten Abschlüsse entsprechen den von der Bundesarbeitsgemeinschaft Zirkuspädagogik (BAG) festgelegten Abschlüssen. Seit 2016 sind wir nach den Richtlinien der BAG "Anerkanntes Weiterbildungsinstitut der Zirkuspädagogik". Darüberhinaus ist unsere Weiterbildung vom Bundesverband der Theaterpädagogik e.V. (BUT) und in Hamburg als berufliche Weiterbildung gem. § 15 HmbBUG 1 anerkannt.

Mit Abschluss der 2-jährigen Weiterbildung erreichen die TN den von der BAG ausgewiesenen Abschluss **Zirkustrainer*in - Vertiefung**. Wer nach dem 1. Jahr vom Sonderkündigungsrecht Gebrauch macht, erreicht den Abschluss **Zirkustrainer*in - Grundlagen**.



Zirkuspädagogische Weiterbildung G 29

RÄUMLICHKEITEN

Die Weiterbildung findet in den Räumlichkeiten der Waldorfschule Freiburg - Wiehre statt. Dort stehen uns mehrere große Bewegungsräume und eine Turnhalle zur Verfügung. Die Waldorfschule liegt relativ zentral und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

UNTERKUNFT & VERPFLEGUNG

Freiburg bietet diverse günstige Übernachtungsmöglichkeiten für die Teilnehmer*innen. Auf Wunsch helfen wir bei der Suche und werden den TN eine Liste von günstigen Unterkünften zukommen lassen. Ebenfalls auf Wunsch organisieren wir mit den TN für die Unterrichtstage ein günstiges, warmes Mittagessen. Die Kosten für diese Mahlzeiten sind nicht im Kurspreis enthalten.

EINZELBUCHUNG MÖGLICH

Viele unserer Module können auch einzeln gebucht werden. Diese Option ermöglicht es unseren Gästen, ausgewählte Inhalte wahrzunehmen ohne die gesamte Weiterbildung zu besuchen. Ihr erkennt die Module an diesem Zeichen 🍷

ADRESSE

Freie Waldorfschule Freiburg -Wiehre
Schwimmbadstr. 29, 79100 Freiburg
Bahn: Hauptbahnhof Freiburg i.Brsg.
Nächste öffentliche Haltestelle: Haltestelle Reiterstr. Tramlinie 3



Zirkuspädagogische Weiterbildung G 29

1. Modul : Clownerie 🍷

29.08. - 03.09.2023 / 6 Tage (Di bis So) | Kursleitung: Bruno Zühlke

Die Beschäftigung mit der Figur des Clowns ist die Basis für unsere Theaterarbeit. Alleine, mit Partner oder in der Gruppe weckt die Clownerie die Spielfreude der Teilnehmer*innen. Wir begeben uns auf die Suche nach unseren komischen Seiten und entwickeln eine eigene Clownfigur. Weitere Themen werden sein: Präsenz, Spielregeln der Improvisation, Kontakt zum Publikum und Mitspielen, Spaß am Spiel, Szenearbeit.

2. Modul: Akrobatik 🍷

29.10. - 03.11.2023 / 6 Tage (So bis Fr) | Kursleitung: Samuel Jornot

Der Kurs baut auf vorbereitende Körperarbeit (Einwärmen, Dehnungsarbeit, Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer) auf. Es werden Grundlagen der Akrobatik geübt. Haltungsformen, sowie Grundbewegungen wie Rolle, Strecksprung, Kopfstand, Handstand, Rad, Brücke usw., desgleichen Sprünge, Fallfiguren, Pyramiden und Partnerakrobatik. Die Vermittlung praktischer Kenntnisse, die Erarbeitung, der Lernschritte, die Hilfestellung, die Bewegungsanalyse akrobatischer Grundfiguren sowie deren Kombination stehen im Mittelpunkt.

3. Modul: Jonglage & Choreografie 🍷

02. - 07.01.2024 / 6 Tage (Di bis So) | Kursleitung: Günter Klingler

Neben der Vermittlung von verschiedenen Jongliertechniken geht es insbesondere um die Entdeckung und Entwicklung von körperlichem Ausdruck und das Bewusstsein für die Qualität von Bewegung. Jonglieren wird nicht ausschließlich als Technik verstanden, sondern wir betrachten die darstellenden Möglichkeiten, die sich aus dem Zusammenspiel von Körper, Objekt und Gruppe ergeben. Choreographien, Arbeit mit Musik, und weitere Möglichkeiten szenischer Darstellung von Jonglage werden erarbeitet.



Zirkuspädagogische Weiterbildung G 29

4. Modul: Artistik 🍷

01. - 06.04.2024 / 6 Tage (Mo bis Sa) | Kursleitung: Samuel Jornot

Unter dem Stichwort "Artistik" beschäftigen wir uns mit artistischen Geräten über dem Boden: Drahtseil, Trapez, Vertikalseil - und am Boden: Rola-Rola und Einradfahren. Einführung in die jeweiligen Techniken, Übungsanleitungen, Hilfestellungen und Training. Weiterhin wird die Verbindung von Technik und darstellenden Möglichkeiten behandelt. Inhalte der 3. Phase Akrobatik) werden wiederholt und weitergeführt.

Für die Teilnahme an diesem Modul wird vorausgesetzt, vorher das Modul "Akrobatik" besucht zu haben.

5 a. Modul: Pädagogik 🍷

28.05. - 29.05.2024 / 2 Tage (Di & Mi) | Kursleitung: Steven Desanghere

Steven will take the group on an experiential tour through the Art of Learning and how to become more inclusive and accessible as a circus teacher. He will also dive into some mechanisms of resistance to learning, and how to possibly overcome these. There will also be a deepening of insights into the mysterious world of Group Dynamics.

Das Seminar von Steven wird in leicht verständlichem Englisch gehalten. Bei Verständnisfragen ist eine Übersetzung möglich.

5 b. Modul: Figuration 🍷

30.05. - 02.06.2024 / 4 Tage (Do bis So) | Kursleitung: Günter Fortmeier

Die Bausteine der Figuration-Mimée sind Pantomime, Bewegung und Ganzkörpertheater. Alltagssituationen und einfache Handlungen werden unter Einsatz des ganzen Körpers oder mit Teilen des selbigen (Hand, Fuß, Kopf, Schulter, Arm) dargestellt. Durch die F.-M. lassen sich in relativ kurzer Zeit kreative, witzige und kleine Geschichten entwickeln, ohne dass ein bestimmtes Können bei den Kursteilnehmer*innen vorausgesetzt werden muss.





Zirkuspädagogische Weiterbildung G 29

6. Modul: Improvisation 🙌

03. - 08.09.2024 / 6 Tage (Di bis So) | Kursleitung: Bruno Zühlke

Wie gelingt es mir, als ein weißes Blatt Papier auf die Bühne zu treten und mich selbst überraschen zu lassen von den Bildern, Geschichten und Begegnungen, die sich scheinbar aus dem Nichts entwickeln? Bilder, die man sich nicht ausdenken kann und die aus der freien Assoziation entstehen. Anhand von verschiedenen Improvisationstechniken finden wir Antworten auf diese Frage. Wir entwickeln schrittweise eine Methode, wie wir Türen zu immer neuen Ideen öffnen können. Die freie Improvisation schafft uns Augenblicke der Kreativität. Unser Körper, unsere Stimme und Sprache geben uns Ausdrucksmöglichkeiten für die Assoziationen und Geschichten, die zwischen Bühne und Zuschauerraum schlummern und darauf warten, entdeckt und gespielt zu werden. Schließlich wollen wir herausfinden, wie wir Improvisation mit Zirkustechniken verbinden können.

7 a. Modul: Praxis 1

29.10. - 02.11.2024 / 5 Tage (Di bis Sa) | Kursleitung: Isabelle Noël

Genaueres Beobachten und hilfreiches Feed-back geben sind die ersten Themen der Woche. Danach werden die TN mit der Weiterbildungsgruppe Übungsleiter*innen - Einheiten (ÜLE) durchführen. Thema der ÜLE sind die vielfältigen Möglichkeiten, zirkuspädagogisch zu arbeiten. Alle ÜLE werden gezielt vorbereitet, beobachtet und reflektiert. Die methodische Anleitung, die Analyse von Lernprozessen und die Beobachtung gruppendynamischer Abläufe stehen theoretisch und praktisch im Vordergrund.

7 b. Modul: Management 🙌

02.11. - 03.11.2024 / 2 Tage (Sa & So) | Kursleitung: Hubertus Hinse

Management ohne Anzug und Krawatte: Wie plane ich ein Projekt? Wie kann ich mich selbst vermarkten? Was sind rechtliche Fallstricke und Vorgaben? Was haben Veranstalterhaftpflicht und GEMA mit mir zu tun? Der Schritt vom Künstler zum Veranstalter ist gar nicht so groß. Dieses Seminar soll helfen, im Dschungel der Vorschriften auch die Chancen und Möglichkeiten zu entdecken und die eigenen Projekte auf sichere Füße zu stellen.

Zirkuspädagogische Weiterbildung G 29

8. Modul: Objektarbeit 🍷

02. - 06.01.2025 / 6 Tage (Do bis Mo)

Kursleitung: Samuel Jornot

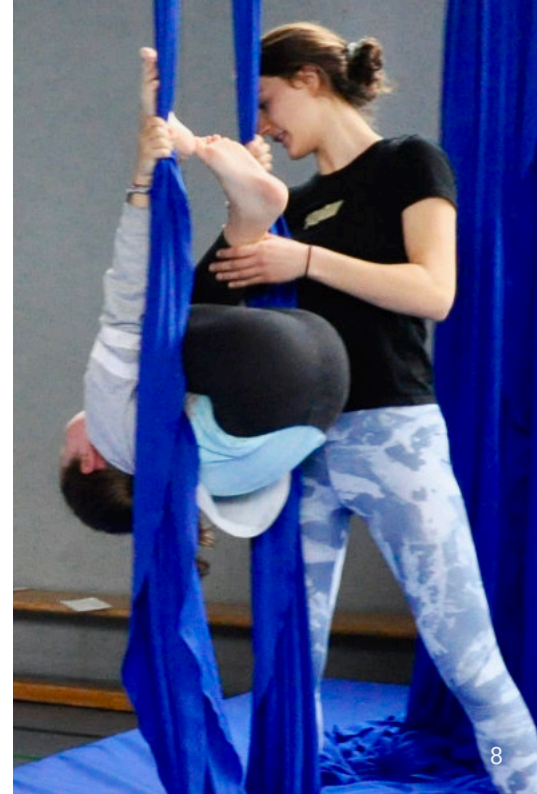
Das Requisite ist kein passives Objekt, welches wir als Artisten manipulieren und mit Technik „beherrschen“, sondern aktiver Partner mit seinem Rhythmus, seinen besonderen Bewegungsqualitäten, seiner Sprache und Ausdrucksfähigkeit. Wir entdecken nicht nur traditionelle Zirkusrequisiten, sondern befassen uns kreativ vorwiegend mit großen Gebrauchsgegenständen, Möbel, Materialien aus dem Alltag oder von der Müllhalde. Ausgehend von deren offenkundigem „Verwendungszweck“ erforschen wir weitere Spielmöglichkeiten. Mit unserem Körper treten wir mit dem Objekt-Partner in Kontakt, um mit ihm zu kommunizieren und ihn zum Eigenleben zu erwecken. Seine Reaktionen beeinflussen unser Spiel und verändern unsere Technik. Zuschauend entdecken und reflektieren wir die Bedeutung erzeugende Wirkung des Zusammenspiels von Mensch und Objekt, Grundlage der faszinierenden Bildhaftigkeit von Zirkuskunst.

9. Modul: Praxis 2 (Jojo Zirkustage)

21. - 26.04.2025 / 6 Tage (Mo bis Sa)

Kursleitung: Isabelle Noël

Während der ersten Phase konnten die TN praktische Erfahrungen im Übungsleitertraining sammeln. In der Woche nun wird Didaktik und Methodik in der Zirkuspädagogik im Mittelpunkt stehen. Ziel der Woche ist die Erweiterung fachlicher und sozialer Kompetenzen im zirkuspädagogischen Unterricht. Die Weiterbildungsgruppe wird im Rahmen dieser Projektwoche mit einer Gruppe von Schüler*innen ein zirkuspädagogisches Projekt durchführen. Alle Übungsleitereinheiten werden gezielt vorbereitet, beobachtet und reflektiert. Die methodische Anleitung, die Analyse von Lernprozessen und die Beobachtung gruppendynamischer Abläufe werden theoretisch wie praktisch im Vordergrund stehen.



Zirkuspädagogische Weiterbildung G 29

9. Modul: Tanz & Choreografie | Schminken 🍷

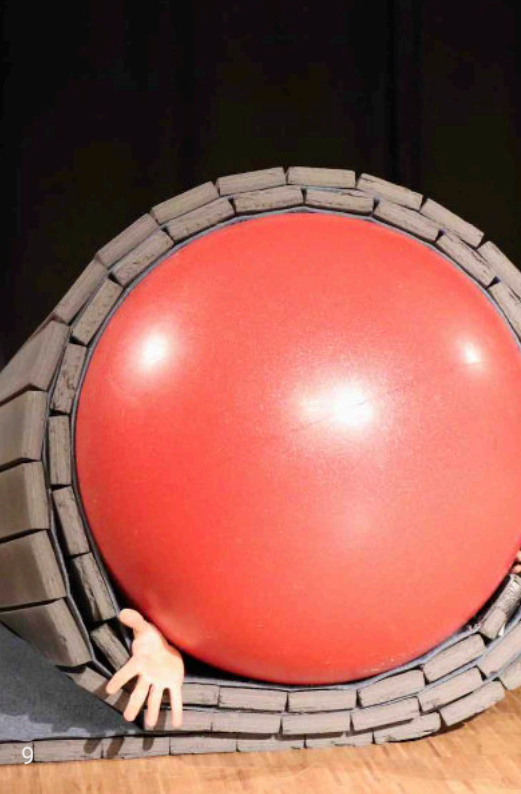
17. - 22.06.2025 / 6 Tage (Di bis So) | Kursleitung: Günter Klingler

Wir untersuchen choreographische Grundprinzipien, die sowohl für tänzerische als auch für zirkensische Prozesse gelten. Fragestellungen aus der Tanzimprovisation helfen uns auf der Suche nach Bewegungsmaterial und im bewussten Umgang mit Raum und Zeit. Wir erforschen verschiedene Gruppenkonstellationen (Solo-, Duett-, Großgruppensituation) und beobachten, wie sich Dramaturgie und Körperkontakt in einer Choreographie auswirken. Die TN haben die Möglichkeit, die Rolle der Choreograf*in genauso kennenzulernen wie die der Akteur*in. Beide Rollen werden anschließend reflektiert. Günters tänzerische Arbeit charakterisiert die organische Herangehensweise von „innen nach außen“ mit einer Integration dynamisch-akrobatischer Bewegungen. Zentrale Elemente sind dabei die Nutzung des Atems und eine konstante Schärfung unseres Körperbewusstseins.

10. Modul: Zirkensische Bilder 🍷

01. - 06.09.2025 / 6 Tage (Mo bis Sa) | Kursleitung: Samuel Joriot

In der Arbeit an Zirkusgeräten entdecken wir die einem Körper, einer Bewegung, einer Handlung innewohnende Aussagekraft. Sinn und Aussage dieser Bilder werden nicht geplant, sondern entwickeln sich in einem gemeinschaftlichen kreativen Prozess zwischen Artist*in und Regisseur*in. Durch vorurteilsfreie Beobachtung und behutsame Inszenierung üben wir unsere Fähigkeit, versteckte Bilder für Zuschauer erkennbar zu machen. Wir lassen uns dabei nicht von eigenen Ideen leiten, sondern von unseren Emotionen während des Betrachtens, von unserer Empfänglichkeit für die metaphorische Aussagekraft zirkensischer Bilder. Die Inszenierung mit ihren Instrumenten - Musik, Licht, Bühnenbild, dramaturgischer Aufbau - lebt im Spannungsfeld zwischen der Sensibilität und Offenheit für die oft verborgene Aussage eines Bildes und dem Bedürfnis nach persönlicher Interpretation. Für die Teilnahme an diesem Modul wird vorausgesetzt, vorher das Modul "Objektarbeit" besucht zu haben.



Zirkuspädagogische Weiterbildung G 29

11. Modul: Praxis 3 (Jojo Workshoptage)

06. & 07.09.2025 / 1 WE

Kursleitung: Isabelle Noël

Im - an die „Zirzensischen Bilder“ - anschließenden Wochenendmodul arbeiten die TN mit einer Gruppe von Erwachsenen. Dabei führt jede*r TN eine zirkuspädagogische Übungsleitereinheit (ÜLE) mit der Gruppe durch. In dieser ÜLE sollen die in der Weiterbildung erworbenen, zirkuspädagogischen Kenntnisse und Fertigkeiten der TN deutlich werden. Die Durchführung der ÜLE ist die Basis für ein abschließendes Feed-back für die TN durch Dozent*innen der Weiterbildung.

12. Modul: Inszenierung

24.10. - 02.11.2025 / 10 Tage (Fr bis So)

Kursleitung: Isabelle Noël

Die TN entwickeln aus den Inhalten der Fortbildung ein eigenes Zirkustheater oder Varietéprogramm, welches am Ende der Doppelwoche zu zwei öffentlichen Aufführungen gelangt. Themen sind hierbei: Entwicklung und Ausarbeitung von Nummern und Szenen, Gesamtplanung und Regie eines Programmes, Kostüme, Requisiten, Licht und Ton sowie Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der öffentlichen Aufführungen.





Zirkuspädagogische Weiterbildung G 29

Kosten

Anmeldegebühr: Euro 220,- € / ermäßigt 100,- € *

Monatliche Rate: Euro 220,- € / ermäßigt 200,- € *

Kosten für beide Jahre: 24 Raten ab September 2023 bis einschl. August 2025 insgesamt 5.500,- € ermäßigt 4.900,- € *

Kosten für das 1. Jahr bei Sonderkündigung: 11 Raten ab Sept. 2023 bis einschl. Juli 2024 insgesamt 2.640,- € / ermäßigt 2.300,- €

*Ermäßigung für Student*innen, Arbeitslose etc. Teilnehmer*innenzahl: maximal 18 Plätze

Kosten für Gäste (Einzelmodule)

Sofern Weiterbildungsplätze frei bleiben, können Module auch einzeln gebucht werden.

6-Tage-Modul: 490,- € / ermäßigt 440,- €

Preise für kürzere Module findest Du direkt auf unserer Website.

Anmeldung

Die Anmeldung für einzelne Module oder die gesamte Weiterbildung erfolgt online über www.jojo-zentrum.de/buchung

Eine frühzeitige Buchung wird empfohlen.

Fördermöglichkeiten

Abhängig vom Bundesland, in dem die Teilnehmer*innen ihren Wohnsitz haben, gibt es unterschiedliche

Fördermöglichkeiten für eine berufsbegleitende Weiterbildung. Einen guten Überblick über Fördermöglichkeiten zu berufsbegleitenden Weiterbildungen bietet die Seite:

www.itb-net.de/weiterbildung/foerderung.htm

Speziell für Hamburger*innen empfehlen wir die Seite www.zwei-p.org

Mitarbeiter*innen

Isabelle Noël - Leitung Freiburg | Praxis | Inszenierung

Isabelle hat mit 11 Jahren mit Zirkus angefangen. Sie hat Kunstpädagogik mit Schwerpunkt „Darstellende Kunst“ studiert und arbeitete von 2004 - 2019 als Trainerin im Circus Harlekin / Freiburg. Isabelle hat bei Jojo die zirkuspädagogische Weiterbildung und die Clownfortbildung absolviert. Sie ist anerkannte Zirkuspädagogin (BAG). Neben ihrer eigenen Compagnie Voilivoilà ist sie noch in verschiedenen anderen künstlerischen Projekten tätig. Seit Sommer 2019 hat Isabelle die Leitung von Jojo Freiburg übernommen, begleitet einzelne Module und ist Ansprechpartnerin rund um die Weiterbildung Freiburg.



Bruno Zühlke - Clownerie | Improvisation

Bruno ist Initiator und langjähriger Leiter von Jojo. Studium der Sozialpädagogik. Anerkannter Theaterpädagoge (BUT), Zirkuspädagoge (BAG) und Künstlerischer Therapeut (DGfT e.V.). Ausbildung im Bereich Theater und Zirkus u.a. bei Philippe Gaulier und Pierre Byland. Bruno stand 30 Jahre als Clown auf der Bühne und arbeitet zwischenzeitlich als Regisseur und Theaterlehrer. Er leitet nach wie vor die Clownfortbildung bei Jojo, gibt Kurse und führt Regie im In- und Ausland. Lehraufträge an diversen Hochschulen für Clownerie und Regie u.a. Codarts Rotterdam, Kunsthochschule Nürtingen. Seine Programme wurden u.a. mit dem Kleinkunstpreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.



Günter Fortmeier - Figuration Mimée

Günter ist Absolvent der Folkwang Hochschule Essen, Fachbereich Schauspiel und Pantomime. Von 1986 bis 92 gehörte er dem Zelttheater Compagnia Buffo an. 1993 erhielt er mit dem Teatro Scarello, bei dem er zwischenzeitlich spielte, den Theaterpreis der Stuttgarter Zeitung. Günter tritt inzwischen mit seinem unvergleichlichen Handtheater und als Bauchredner in Varietes auf. Außerdem mit seinen Abendprogrammen und Kindervorstellungen im Kleinkunstbereich. Seit 1992 unterrichtet er Pantomime und Figuration Mimée.





Mitarbeiter*innen

Samuel Jomot - Akrobatik | Artistik | Objektarbeit | Zirkensische Bilder

Samuel hat eine Ausbildung zum Lehrer und absolvierte sowohl ein Studium der Pädagogik als auch die Mimen- und Schauspielausbildung bei Jacques Lecoq und Etienne Decroux in Paris. Ab 1981 arbeitete er als Zirkusartist mit Tournéeen in Europa mit Barum, Renz, Althoff, und Ringling Bros. and Barnum & Bailey in den USA. Samuel war mehrere Jahre Lehrer für Akrobatik und Artistik an der Nationalen Fachhochschule für Circus in Chalons-en-Champagne, Frankreich. Seit 1996 arbeitet er als freischaffender Zirkuslehrer und Choreograph, ist Gastlehrer an der Belgischen Zirkusschule ESAC. Zwischen 1985 und 1989 arbeitete er als künstlerischer Berater für Produktionen des „Cirque du Soleil“. Als viel gefragter Regisseur inszeniert er im Bereich Circus, Theater und Event. 2006 hat er einen Bachelor-Studiengang für Zirkusartistik in den Niederlanden eingerichtet und war bis 2014 künstlerischer Leiter der ‚Fontys Academy for Circus and Performance Art‘.



Heike Jomot - Akrobatik | Artistik | Regie

Zirkusartistin und Zirkuspädagogin. Heike arbeitete über mehrere Jahre mit ihrem Mann Samuel als Artistin in verschiedensten Zirkussen mit Tournéeen in Europa mit Barum, Renz, Althoff, und Ringling Bros. and Barnum & Bailey in den USA. Seit 2006: Künstlerische Beraterin, Trainerin, Choreographin im Bereich Luftartistik. Seit 2008: Gastdozentin an der Academy for Circus and Performance Art in Tilburg für Seil, Tuch, Trapez, Ring und Fangstuhl. Außerdem arbeitet sie als Regieassistentin und führt eigene Regie in diversen Zirkusprojekten. Heike hat am Jojo Institut alle Ausbildungsphasen absolviert.



Günter Klingler - Jonglage | Tanz & Choreografie

Günter Klingler ist Tänzer, Zirkusartist und Choreograf. Nach seiner Bewegungstheaterausbildung an der „Scuola Teatro Dimitri“ arbeitete er im „Circus Monti“ CH als Clown. Er performte in diversen Ensembles (u.a. Artistiktheater Mixtura Unica) und tritt seit 1999 mit seinem Solo-Artistik-Comedy-Programm als „Heinz Herrmann“ auf. 2006 gründete er die Kompanie für zeitgenössischen Zirkus „HeadFeedHands“, die international tourt und mehrfach ausgezeichnet wurde (u.a.1. Jury- und Publikumspreis NoBallett). Als Gastdozent für zeitgenössischen Zirkus, Tanz und Theater ist er europaweit an verschiedenen Universitäten und Ausbildungsinstituten beschäftigt. Seit 2019 engagiert er sich im Bundesverband Zeitgenössischer Zirkus „BUZZ“ und ist verantwortlich für den Städtetpol Freiburg.

Mitarbeiter*innen

Helga Kröplin - Stimme & Sprache

Regisseurin, Schauspielerin, Musikerin und freie Theaterpädagogin (BuT). Studium Kunst und Musik Duisburg; Ausbildung Theaterpädagogik in der Akademie Remscheid; Bühnenclownausbildung am theater transit, Darmstadt. Langjährige, praktische Theaterarbeit mit Ensembles und Theaterprojekten, sowie eigene Produktionen im In – und Ausland. Nach 7 Jahren am Theater entwickelte sie 2002 einen eigenen, persönlichkeitsorientierten Ansatz der Theater- und Musikpraxis. Weiterer Schwerpunkt ist die Arbeit mit und an Stimme und Sprache. Sie ist Dozentin für Theaterpädagogen in Ausbildung, leitet Workshops in Präsentation und Auftrittstraining. Daneben ist sie als Regisseurin und körperintegrative Trainerin tätig.



Hubertus Hinse - Management

Hubertus sammelte Erfahrungen als Gaukler und Feuerspucker auf Straßenkunst- und Mittelalterfestivals. Er studierte Informationswissenschaft, Wirtschaftsinformatik und Psychologie. Im Jahr 2000 gründete er mit Freunden seine erste Firma, die STADTMAUS GmbH, eine Kultur- und Veranstaltungsagentur. Hubertus ist Theaterpädagoge (BuT) und lebt als freier Künstler und Spielleiter der STADTMAUS in Regensburg. 2005 gewann sein Konzept den bayerischen Innovationspreis für Tagungstourismus. Er veröffentlichte einige Hörbücher und 2017 seinen ersten Roman.



Steven Desanghere - Pädagogik

Steven Desanghere has been working in the youth circus field in Belgium and Europe for the past twenty years. His main topics of interest are the Art of Learning and creating communities through circus. He wrote a short book on the merits of circus pedagogy for the broader society. Currently he mainly gives trainings for trainers all around Europe. He has one teenage daughter and lives in Ghent, Belgium.





jojo-zentrum.de/buchung

Jojo

Büro Jojo Freiburg
Kirchstr. 1
79100 Freiburg
Tel.: +49 152 53541697
freiburg@jojo-zentrum.de

Büro Jojo Hamburg
Chrysanderstr. 167
21029 Hamburg
Tel.: +49 171 2127243
hamburg@jojo-zentrum.de

Büro Jojo Clown | Pesso
Kapellenweg 1
79126 Oberspitzbach
Tel.: +49 7682 909601
b.zuehlke@jojo-zentrum.de

[jojo-zentrum.de](https://www.jojo-zentrum.de)

[jojo-shop.online](https://www.jojo-shop.online)

[jojo_zentrum](https://www.instagram.com/jojo_zentrum)